

Bericht zum Turnier am 09. 05. 2009 in Jennersdorf.

Die Mannschaft aus Kärnten ist bereits am Freitag angereist und wir sind mit ihnen zum Buschenschank „Rucksackpeter“ nach Unterlamm gefahren. Wir wurden vom Busunternehmen Knaus um 19.00 Uhr vom Gasthaus Burgenlandhof abgeholt und um 24.00 Uhr wieder dahin zurückgebracht. Dazwischen lagen einige lustige unterhaltsame Stunden, wobei gut gegessen, viel getrunken und auch ordentlich getanzt wurde.

Am nächsten Morgen um 09.00 Uhr waren die „meisten“ in der Sporthalle, wo noch die letzten organisatorischen Dinge erledigt wurden. Um 10.00 Uhr begann das diesjährige Turnier.

Teilnehmende Mannschaften:

Kärnten, VZBÖ Wien, Steiermark und Volleyballlegenden Jennersdorf



Die Mannschaft aus Kärnten und die Gastgeber aus Jennersdorf

Die Mannschaft aus der Steiermark wurde durch 3 Spieler aus Jennersdorf verstärkt, da ihnen kurzfristig einige Spieler „abhanden gekommen“ sind. Auch die Mannschaft aus Wien konnte diesmal nicht in voller Stärke antreten. Im Verlauf des Turniers hat sich dann auch noch ein Spieler aus Kärnten verletzt und die Mannschaft spielte auf eigen Wunsch nur noch mit 5 Spielern weiter. So kam es wie es kommen musste. Überraschend konnte Jennersdorf gegen Kärnten mit 2 : 1 und gegen Wien mit 2 : 0 gewinnen. Auch gegen die Steiermark musste man 3 Sätze kämpfen um siegreich zu bleiben. Da auch Wien gegen die Steiermark überraschend verloren hat, blieb für die Wiener diesmal nur der letzte Platz. Da die Kärntner die Steirer geschlagen hatten, wurden diese trotz Verletzungspechs noch Zweiter.

Abgesehen von der Verletzung des Kärntners „ADI“ verlief das Turnier reibungslos und ohne Komplikationen.

Endstand:

1. VB Legenden Jennersdorf



2. Kärnten



3. Steiermark



4. VZBÖ Wien



Bei der abschließenden Siegerehrung mit Pokalverleihung samt ausgezeichnetem Buffet im Gasthaus Burgenlandhof wurde noch ausgiebig gefeiert und diskutiert. Im Zuge dieser Gespräche konnte auch die Steiermark als Veranstalter des nächsten Turniers gewonnen werden. Dies hat uns Kollege Maderer Stefan zugesagt.

Wann die letzten gegangen sind ist nicht mehr zu klären.

Gottfried Motschilnig und Manfred Forjan.

